

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q II 11 - j 14 HH

Gefährliche Abfälle in Hamburg 2014

Herausgegeben am: 2. Februar 2016



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Jan Fröhling

Telefon: 0431 6895 - 9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

| | |
|---------------------|--|
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| – | nichts vorhanden (genau Null) |
| ... | Angabe fällt später an |
| · | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| × | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| a. n. g. u. dgl. | anderweitig nicht genannt und dergleichen |
| () | Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit |
| / | Zahlenwert nicht sicher genug |

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2014 (BGBl. I S. 1724) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 4 Abs. 1.

Begriffserklärungen

Abfälle

Bewegliche Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es werden Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung unterschieden.

Begleitscheinverfahren

Um möglichen Schaden von der Umwelt abzuwenden, ist die Entsorgung von gefährlichen Abfällen nur auf behördlich zugelassenen Entsorgungswegen gestattet. Das Begleitscheinverfahren erfasst lückenlos den Weg des Sonderabfalls vom Abfallerzeuger über den Abfalltransporteur bis hin zum Abfallentsorger und ermöglicht so der zuständigen Behörde, in Hamburg ist dies die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), eine Kontrolle der ordnungsgemäßen Entsorgung von Sonderabfällen. Die BSU stellt die Begleitscheindaten für die statistische Auswertung gemäß § 4 Umweltstatistikgesetz jährlich zur Verfügung. Bundesgrenzen überschreitende Abfallimporte oder -exporte werden in dieser Statistik nicht ausgewiesen.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die im Sinne von § 41 Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz – KrW-/AbfG nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Die Entsorgung dieser Abfälle wird über das Begleitscheinverfahren erfasst. Die Einstufung dieser Abfälle nach ihrer Überwachungsbedürftigkeit regelt die Verordnung

zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV) vom 10. Dezember 2001.

Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)

Seit dem 1. Januar 2002 gültiges gemeinschaftsrechtlich harmonisiertes Abfallverzeichnis. Die Gliederung der Abfallarten erfolgt im EAV im Wesentlichen branchenspezifisch.

Primärerzeuger

Primärerzeuger sind im Sinne dieser Statistik die Produzenten der Abfälle. Die von den Primärerzeugern abgegebenen Abfallmengen werden gesondert ausgewiesen.

Sekundärerzeuger

Als Sekundärerzeuger werden sowohl Entsorgungsunternehmen bezeichnet, die angefallene Abfälle in einem ersten logistischen Schritt in einem Zwischenlager zu größeren Transporteinheiten zusammenfassen, als auch solche, die Abfälle behandeln oder vermischen und damit deren Natur und Zusammensetzung verändern (Abfallveränderer im Unterschied zum Erzeuger). Bei der endgültigen Entsorgung der Abfälle treten die Sekundärerzeuger im Begleitscheinverfahren an die Stelle des Abfallerzeugers, bei denen diese Abfälle ursprünglich angefallen sind. Die von den Sekundärerzeugern abgegebenen Abfallmengen werden gesondert ausgewiesen.

Wirtschaftszweig (WZ)-Nummer

Grundlage für die wirtschaftszweigsystematische Zuordnung der Abfallerzeuger ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Die Ergebnisse werden nach Wirtschaftszweigen auf der Ebene der zweistelligen WZ-Nummern (Wirtschaftsabteilungen) abgebildet.

Durch das Runden der Zahlen können sich bei der Summierung geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

1. In Hamburg erzeugte Sonderabfälle 2014 nach ausgewählten Abfallarten

| EAV-Schl.-Nr. | Abfallarten | Abfall-erzeuger ¹ | Erzeugte Sonder-abfälle | Abgegeben an Abfallentsorger in | |
|--------------------------------|--|------------------------------|-------------------------|---------------------------------|------------------------|
| | | | | Hamburg | anderen Bundes-ländern |
| | | Anzahl | t | | |
| Insgesamt | | 455 | 715 010 | 302 517 | 412 492 |
| Primärerzeuger zusammen | | 424 | 461 117 | 248 258 | 212 859 |
| darunter | | | | | |
| 10 | Abfälle aus thermischen Prozessen | 8 | 15 901 | 377 | 15 523 |
| 13 | Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) | 116 | 71 210 | 58 377 | 12 833 |
| 16 | Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind | 82 | 22 378 | 14 371 | 8 008 |
| 17 | Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) | 238 | 287 286 | 141 826 | 145 460 |
| 19 | Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke | 24 | 24 546 | 8 467 | 16 078 |
| Sekundärerzeuger | | 40 | 253 893 | 54 260 | 199 633 |

¹ Mehrfachzählungen

2. In Hamburg erzeugte Sonderabfälle 2014 von Abfallerzeugern ausgewählter Wirtschaftszweige

| WZ-Schl.-Nr. | Wirtschaftszweige | Abfall-erzeuger | Erzeugte Sonder-abfälle | Abgegeben an Abfallentsorger in | |
|--------------------------------|---|-----------------|-------------------------|---------------------------------|------------------------|
| | | | | Hamburg | anderen Bundes-ländern |
| | | Anzahl | t | | |
| Insgesamt | | 455 | 715 010 | 302 517 | 412 492 |
| Primärerzeuger zusammen | | 424 | 461 117 | 248 258 | 212 859 |
| darunter | | | | | |
| 24 | Metallerzeugung und -bearbeitung | 4 | 28 661 | 8 589 | 20 073 |
| 38 | Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung | 36 | 136 061 | 90 592 | 45 469 |
| 43 | Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe | 71 | 18 189 | 13 840 | 4 349 |
| 52 | Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr | 25 | 23 319 | 7 845 | 15 475 |
| 84 | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung | 25 | 135 623 | 71 856 | 63 767 |
| Sekundärerzeuger | | 40 | 253 893 | 54 260 | 199 633 |

In Hamburg erzeugte Sonderabfälle 2008-2014

